

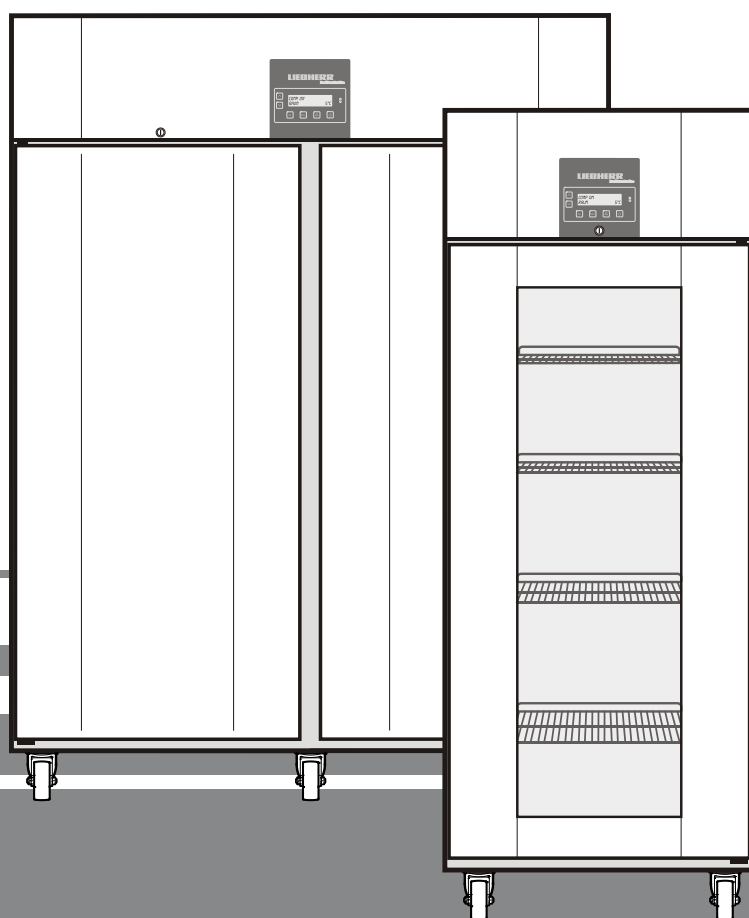
# Gebrauchsanweisung

Kühlschrank

Vor Inbetriebnahme die Gebrauchsanweisung lesen

Seite 2

D



**7082 259-00**

LKPv

**LIEBHERR**

## Entsorgungshinweis

Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.



Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.

- Gerät unbrauchbar machen.
- Netzstecker ziehen.
- Anschlusskabel durchtrennen.

## ⚠️ WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien! Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen. Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

## Einsatzbereich des Gerätes

Das Gerät eignet sich für die Lagerung und Kühlung von Laborpräparaten bei Temperaturen von -2 °C bis +16 °C (LKPv 6520, 1420), 0 °C bis +16 °C (LKPv 6522, 1422).

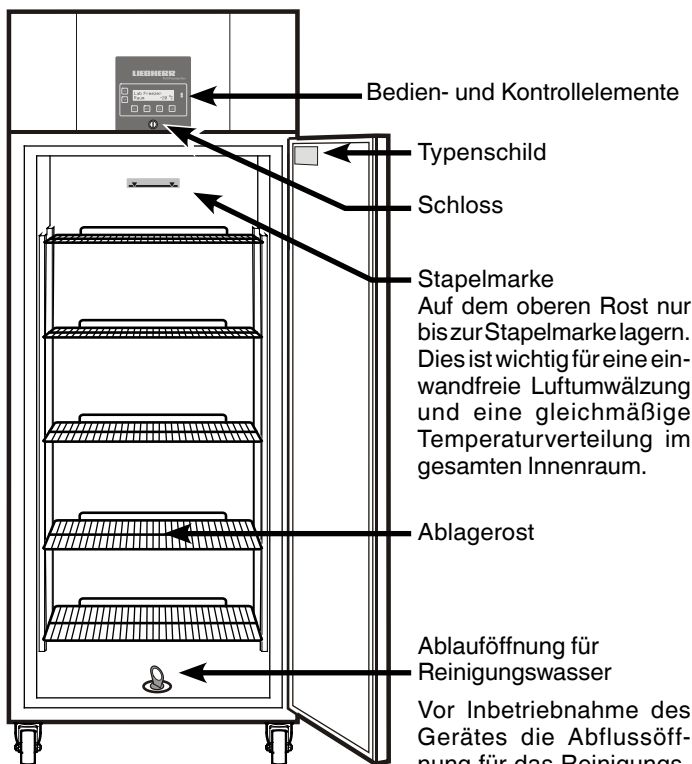
Das Gerät ist **nicht** geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Bei Lagerung von wertvollen bzw. temperaturempfindlichen Stoffen oder Produkten ist der Einsatz eines unabhängigen, permanent überwachenden Alarmsystems erforderlich.

Dieses Alarmsystem muss so ausgelegt sein, dass jeder Alarmzustand sofort von einer zuständigen Person registriert wird, welche daraufhin entsprechende Maßnahmen ergreifen kann.

Der Temperaturfühler für dieses System ist im oberen Bereich des Kühlraumes zu positionieren.

## Geräte- und Ausstattungsübersicht



## Sicherheits- und Warnhinweise

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanleitung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- Nicht am Anschlusskabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren. Beim Transport und beim Reinigen des Gerätes darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Bei Beschädigungen Zündquellen fernhalten und den Raum gut durchlüften.
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für Personen (auch Kinder) mit physischen, sensorischen oder mentalen Beeinträchtigungen oder Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, es sei denn, sie wurden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in der Benutzung des Gerätes unterwiesen oder anfänglich beaufsichtigt. Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Vermeiden Sie dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut. Es kann zu Schmerzen, Taubheitsgefühl und Erfrierungen führen. Bei länger dauerndem Hautkontakt Schutzmaßnahmen vorsehen, z. B. Handschuhe verwenden.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie Propan, Butan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Schlüssel bei abschließbaren Geräten nicht in der Nähe des Gerätes sowie in Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Das Gerät nicht zusammen mit anderen Geräten über ein Verlängerungskabel anschließen. Die Verteilersteckdose kann sonst überhitzen.
- Das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe einer Klimaanlage aufstellen. Das Gerät darf auch nicht unterhalb einer an der Wand montierten Klimaanlage betrieben werden.
- Das Gerät eignet sich **nicht** für die Lagerung von Arzneimitteln gemäß DIN 58345.
- Das Gerät eignet sich **nicht** für die Lagerung von Blutkonserven gemäß DIN 58371.
- Bei speziellen Einsatzbereichen, welche einer eigenen Norm unterliegen, hat der Betreiber selbst für die Erfüllung dieser Norm zu sorgen.
- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.

**Es dürfen keine explosiven und keine brennbaren Stoffe im Gerät gelagert werden!**

## Klima-Klasse

Das Gerät ist je nach Klima-Klasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollen nicht überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klima-Klasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

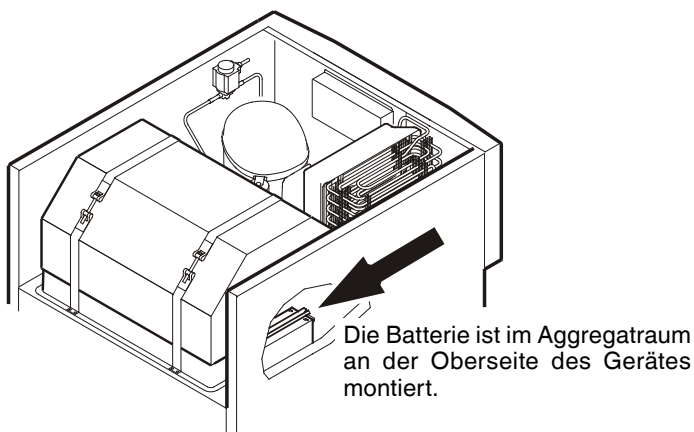
Klima-Klasse	Umgebungstemperatur
SN (4)	+10 °C bis +32 °C
N (4)	+16 °C bis +32 °C
ST (5)	+16 °C bis +38 °C
T (5)	+16 °C bis +43 °C

## Aufstellen

- Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung neben Herd, Heizung und dergleichen.
- Der Boden am Standort soll waagrecht und eben sein.
- Der Abstand zwischen Geräteoberkante und Raumdecke muss mindestens 30 cm betragen. Auf gute Be- und Entlüftung achten!
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 290 ein Volumen von 1 m<sup>3</sup> aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.

## Sicherheitsbatterie

Vor Inbetriebnahme des Gerätes muss die im Aggregatraum montierte Batterie angeschlossen werden. Diese Batterie gewährleistet eine permanente Alarmmeldung auch während eines Netzausfalls.



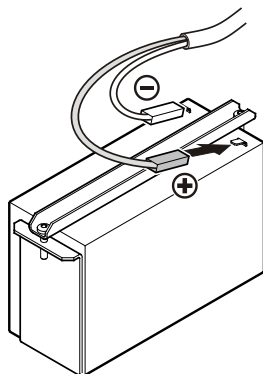
**Achtung!**  
Das Gerät darf jetzt noch nicht elektrisch angeschlossen sein.

Den Stecker auf den Pluspol der Batterie aufstecken.

## Entsorgungshinweis für Batterien

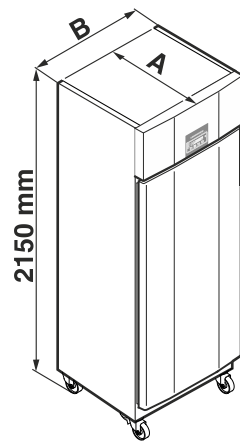
Der Akku muss bei Entsorgung des Gerätes entnommen und einer für Batterien getrennten Abfallbehandlung zugeführt werden.

**Akku auf keinen Fall beschädigen oder kurzschließen!**



## Gerätemaße

LKPV 6520: A=830 mm	B=700 mm
LKPV 6522: A=830 mm	B=700 mm
LKPV 8420: A=980 mm	B=840 mm
LKPV 1420: A=830 mm	B=1430 mm
LKPV 1422: A=830 mm	B=1430 mm



## Elektrischer Anschluss

Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Die Steckdose muss mit einer Sicherung von 10 A oder höher abgesichert sein, außerhalb des Geräterückseitenbereiches liegen und leicht zugänglich sein.

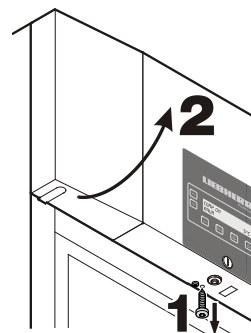
**Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose anschließen.**

## Externer Alarm

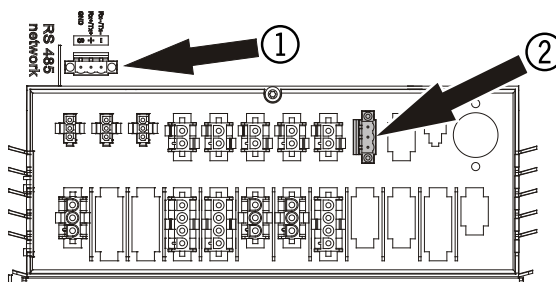
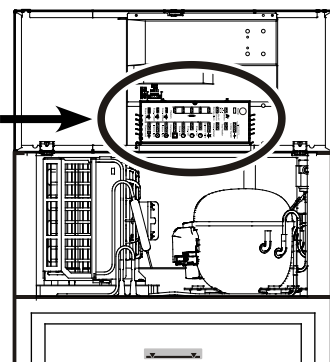
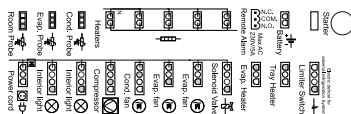
Es wird empfohlen, das Gerät an eine externe Alarmaneinrichtung anzuschließen.

**Der Anschluss des Gerätes an eine externe Alarmaneinrichtung darf nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden!**

Schraube an der Unterseite der Frontblende herausdrehen. Frontblende hochklappen.



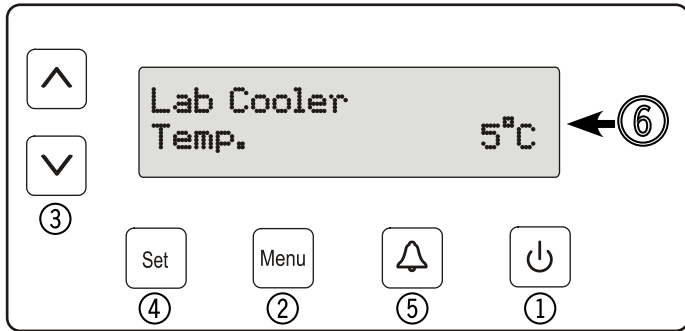
Die Kontaktbelegung der einzelnen Stecker ist am Aufkleber auf der Abdeckung ersichtlich.



① RS485-Schnittstelle

② Potentialfreier Alarmausgang

## Bedien- und Kontrollelemente



- ① Taste **ON/OFF** (Gerät aus- und einschalten)
- ② Taste **Menu** (Hauptmenü aktivieren)
- ③ Auswahltasten
- ④ Taste **Set** (Enter)
- ⑤ **Alarm**-Austaste
- ⑥ Display (obige Anzeige im Display = Standardanzeige)

**Hinweis:** Mit der Taste **Menu** kann jede unbeabsichtigte Aktion rückgängig gemacht und zur Standardanzeige zurückgeschaltet werden, ohne einen Wert zu verändern.

### Taste **Set**

Wird im Standardzeigemodus die Taste **Set** gedrückt, so erscheint im Display Datum und Uhrzeit.

TT/MM/JJ  
hh:mm:ss

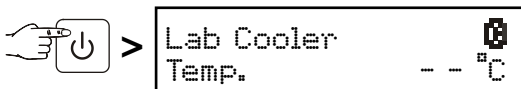
Durch erneutes Drücken der Taste **Set** wird zur Standardanzeige zurückgeschaltet. **Dies erfolgt nicht automatisch!**

## Gerät ein- und ausschalten

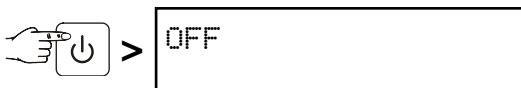
Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen (Näheres unter "**Reinigen**").

- Netzstecker einstecken - im Display erscheint **OFF**.

### Einschalten



### Ausschalten



3 Sekunden

## Akku-Ladeanzeige

Sollte in der Anzeige das Symbol  erscheinen, so ist zu prüfen, ob der Akku angeschlossen ist. Siehe Kapitel **Sicherheitsbatterie**.

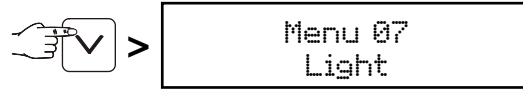
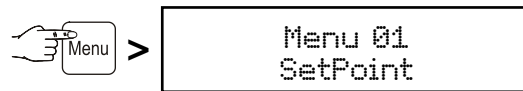
Im Normalbetrieb erscheint dieses Symbol auch dann, wenn der Akku geladen wird.



## Sprache einstellen

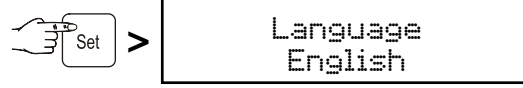
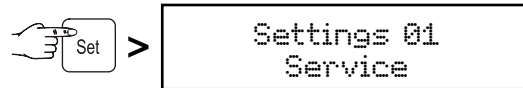
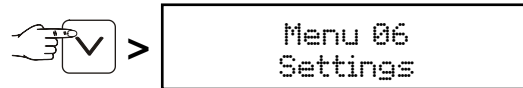
**Hinweis:** Die Sprache **Englisch** ist voreingestellt.

**Wenn diese Sprache beibehalten werden soll, müssen die nachfolgenden Punkte nicht durchgeführt werden.**

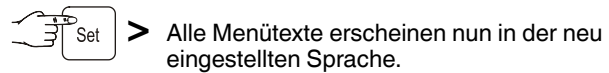


### Hinweis:

Das Menü 07 erscheint nur bei den Geräten LKPV 6522 und LKPV 1422.



Mit den Tasten **↓** und **↑** die gewünschte Sprache auswählen.



Durch Drücken der Taste **Menu** kann zur normalen Standardanzeige zurückgeschaltet werden. Wird innerhalb von 60 Sekunden keine Taste gedrückt, so schaltet die Elektronik automatisch zurück.

## Hauptmenü

Taste **Menu** drücken.

Mit den Tasten **↓** und **↑** kann einer der Menüpunkte angewählt werden.

Menu 01  
Setpoint = Temperatur einstellen

Menu 03  
Abtauung = Abtaufunktion manuell aktivieren

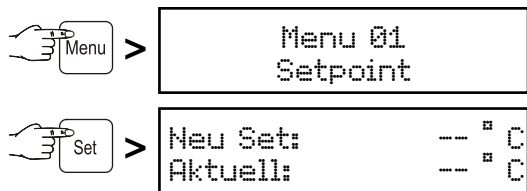
Menu 04  
Programm = voreingestellte Lagerprogramme

Menu 05  
Alarm = Liste der Alarme

Menu 06  
Einstellungen = Einstellungen an der Steuerelektronik

Menu 07 (nur bei LKPV 6522 und LKPV 1422)  
Licht = Steuerung der Innenbeleuchtung

## Menu 01 Setpoint = Temperatur einstellen



Danach ist im Display unten die aktuelle Temperatur und oben die gewünschte Temperatur ersichtlich.

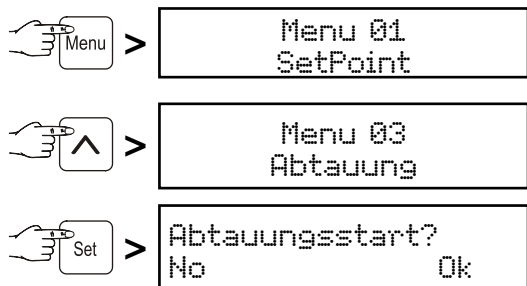
Mit der Taste die Temperatur senken = kälter, mit der Taste die Temperatur erhöhen = wärmer.

Mit der Taste die neue Einstellung übernehmen oder mit der Taste den Vorgang ohne neue Einstellung abbrechen.

## Menu 03 Abtauung = Abtaufunktion manuell aktivieren

Das Abtauen erfolgt automatisch.

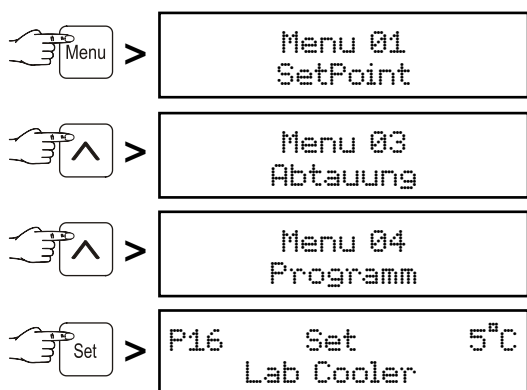
Wenn die Tür über einen längeren Zeitraum nicht richtig geschlossen war, kann es im Innenraum bzw. am Kälteerzeuger zu einer stärkeren Vereisung kommen. In diesem Fall kann die Abtaufunktion vorzeitig aktiviert werden.



Mit der Taste die Abtauung starten oder mit der Taste den Vorgang abbrechen.

## Menu 04 Programm = voreingestellte Lagerprogramme

Für Spezialeinsätze des Gerätes sind verschiedene Lagerprogramme einstellbar. Im Innenraum stellt sich ein dem Einsatzzweck angepasstes Lagerklima ein (Temperatur, Luftfeuchtigkeit).



Mit den Tasten und das gewünschte Programm auswählen.

Mit der Taste die neue Einstellung übernehmen oder mit der Taste den Vorgang ohne neue Einstellung abbrechen.

## Menu 05 Alarm = Liste der Alarme

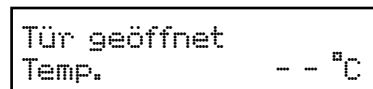
Alarmzustände werden gespeichert und können bei Bedarf abgerufen werden.

Durch eine eingebaute Batterie wird die Elektronik auch bei einem Netzausfall mit Strom versorgt und der Alarmzustand sofort gemeldet.

Bei allen auftretenden Alarmsituationen ertönt der Tonwarner.

Der Tonwarner kann durch Drücken der Taste stummgeschaltet werden.

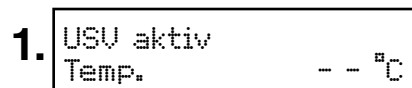
### Folgender Alarm kann sofort behoben werden:



Bei geöffneter Tür blinkt obige Anzeige abwechselnd mit der Standardanzeige. Nach 60 Sek. ertönt der Tonwarner.

Tonwarner durch Drücken der Taste stummschalten. Gerätür schließen.

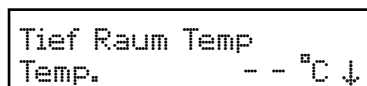
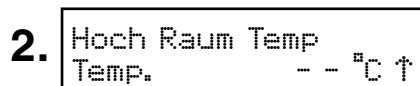
### Folgende Alarmzustände erfordern eine Prüfung des eingelagerten Kühlguts:



Die obige Anzeige blinkt abwechselnd mit der Standardanzeige. Der Tonwarner ertönt.

Diese Anzeige erscheint nach einem Stromausfall.

Dauer des Stromausfalls und maximal aufgetretene Temperatur im Innenraum abrufen. Siehe Kapitel "**Abrufen der gespeicherten Alarmzustände**".



Die obige Anzeige blinkt abwechselnd mit der Standardanzeige. Der Tonwarner ertönt.

#### Dieser Fall kann eintreten:

- wenn bei lange geöffneter Gerätetür warme Raumluft einströmt;
- nach einem längeren Stromausfall;
- bei einem Defekt des Gerätes.

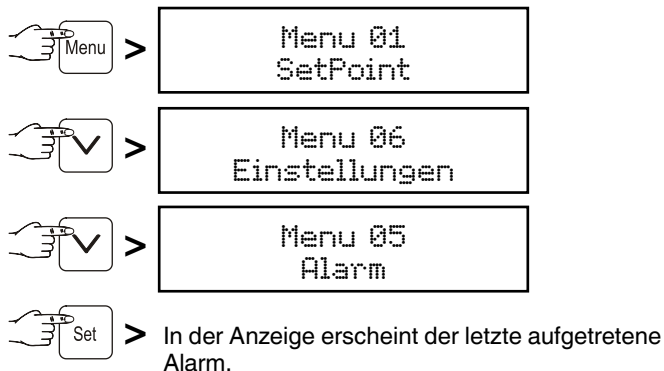
Wenn eine große Menge warmen Kühlguts auf einmal eingelegt wird, kann dieser Alarm auftreten. In diesem Fall liegt kein Fehler vor.

Dauer des Temperaturanstiegs und maximal aufgetretene Temperatur im Innenraum abrufen. Siehe Kapitel "**Abrufen der gespeicherten Alarmzustände**".

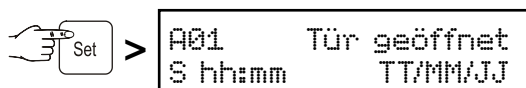
**In beiden Fällen muss das Kühlgut überprüft und über dessen weitere Verwendung entschieden werden!**

**Alle anderen auftretenden Alarmzustände erfordern einen Einsatz des Kundendienstes.**

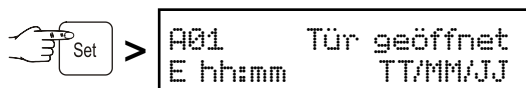
## Abrufen der gespeicherten Alarmzustände



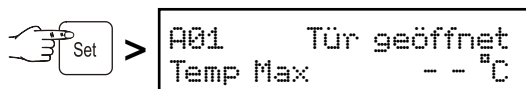
Es werden 30 Alarmzustände gespeichert. Die höchste Kennzahl (A \_\_) ist der zuletzt aufgetretene Alarm. Mit den Tasten und einen bisher aufgetretenen Alarmzustand anwählen.



Beginn des Alarmzustandes mit Uhrzeit und Datum.



Ende des Alarmzustandes mit Uhrzeit und Datum.



Höchste aufgetretene Temperatur im Innenraum.

Mit der Taste zur Standardanzeige zurückschalten.

### Hinweis

Nach dieser Abfrage wird die Alarmanzeige automatisch gelöscht.

### Menu 06 Einstellungen

= **Einstellungen an der Steuerelektronik**

Einstellungen 01 Kundendienst

Einstellungen 04 Eingang/Ausgang

Diese Einstellungen können nur vom Kundendienst vorgenommen werden.

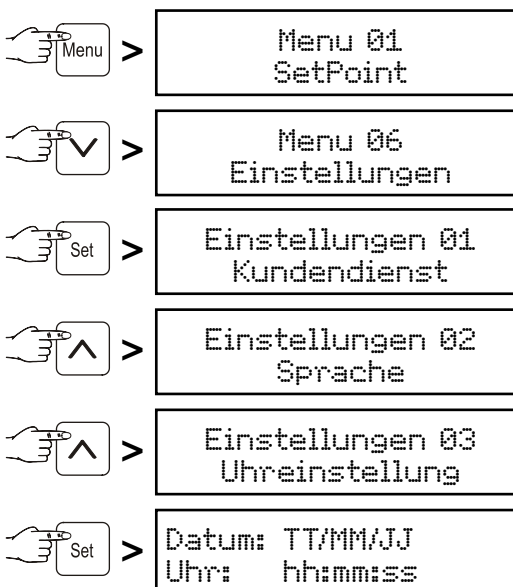
Einstellungen 02 Sprache

Einstellen der Sprache, in welcher die Displayanzeige erfolgen soll. Siehe Absatz "**Sprache einstellen**".

Einstellungen 05 Kommunikation

Dieser Menüpunkt wird im Zubehörsatz "Serielle Datenauswertung" beschrieben.

Einstellungen 03 Uhreinstellung  
Einstellung von Uhrzeit und Datum.



Der jeweilige zu verändernde Wert blinkt und kann mit den Tasten und verändert werden.

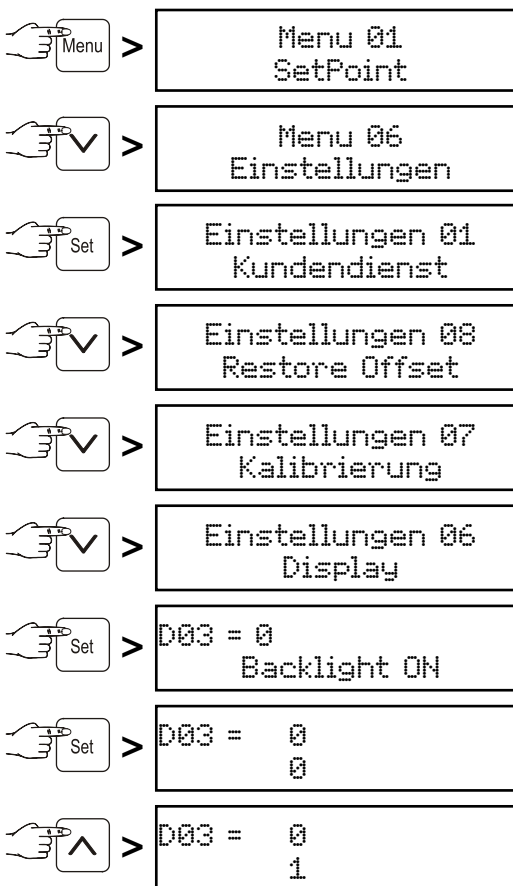
Mit der Taste speichern.

Mit der Taste zur Standardanzeige zurückschalten.

Die Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit erfolgt **nicht** automatisch.

Einstellungen 06 Display

Einstellung für permanente Displaybeleuchtung.



Mit der Taste speichern.

Mit der Taste zur Standardanzeige zurückschalten.

Das Display leuchtet nun permanent.

### Einstellungen 07 Kalibrierung

Abgleich der angezeigten Temperatur zur tatsächlichen Innentemperatur.

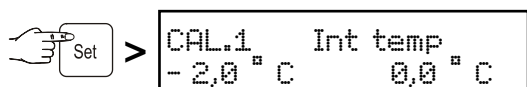
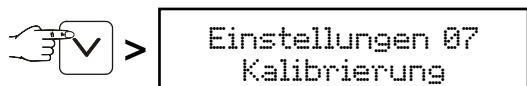
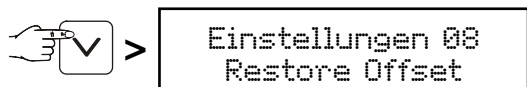
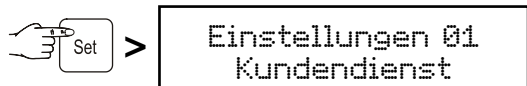
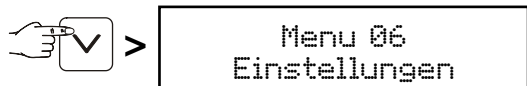
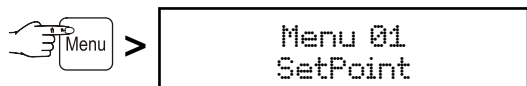
Toleranzen von Temperaturfühlern können mit dieser Funktion kompensiert werden.

Der Abgleich ist in drei Temperaturbereichen möglich.

CAL1 = unterer Temperaturbereich (um ca. -2 °C)

CAL2 = mittlerer Temperaturbereich (um ca. 5 °C)

CAL3 = oberer Temperaturbereich (um ca. 16 °C)

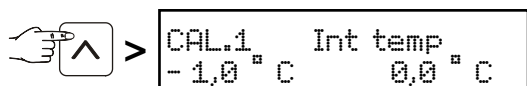


↑ °C blinkt



Anzeige des Temperaturbereichs blinkt und kann mit den Tasten oder verändert werden (z. B. -1 °C).

Mit der Taste speichern.



°C blinkt ↑



Temperatur-Korrekturwert blinkt und kann mit den Tasten oder verändert werden.

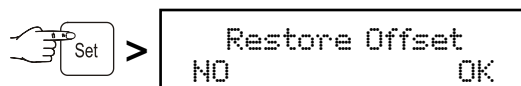
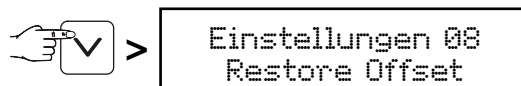
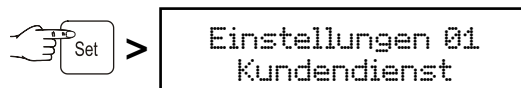
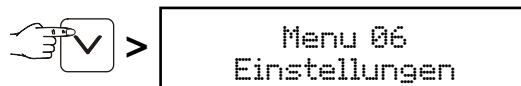
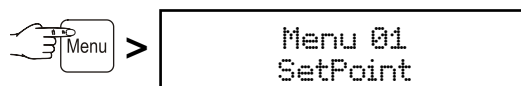
Mit der Taste speichern.

Mit der Taste kann zu CAL.2 und in weiterer Folge zu CAL.3 weitergeschaltet und die Einstellungen sinngemäß gleich wie bei CAL.1 vorgenommen werden.

Mit der Taste zur Standardanzeige zurückschalten.

### Einstellungen 08 Restore Offset

Temperatur-Korrekturwerte auf 0 setzen.



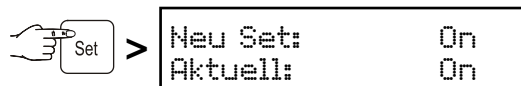
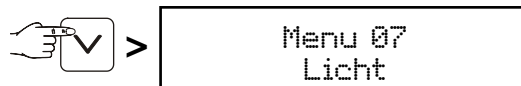
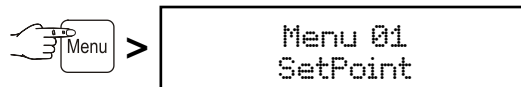
Mit der Taste die Temperatur-Korrekturwertewerte von CAL1, CAL2 und CAL3 auf 0 setzen oder mit der Taste den Vorgang ohne Änderung abbrechen.

Mit der Taste zur Standardanzeige zurückschalten.

### Menu 07 Licht = Steuerung der Innenbeleuchtung

#### Hinweis

Diese Funktion ist nur bei den Geräten LKPv 6522 und LKPv 1422 aktiv.



Mit den Tasten oder die gewünschte Einstellung wählen.

On = Innenbeleuchtung permanent eingeschaltet.

Tür = Innenbeleuchtung schaltet sich beim Öffnen der Tür ein und erlischt beim Schließen der Tür.

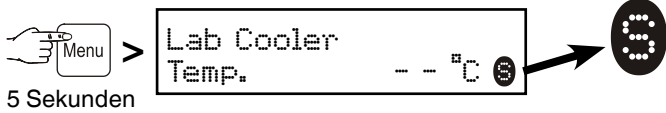
Off = Innenbeleuchtung ausgeschaltet.

Mit der Taste die neue Einstellung übernehmen oder mit der Taste den Vorgang ohne neue Einstellung abbrechen.

## Tastensperre

Mit der Tastensperre kann die Elektronik vor ungewollten Veränderungen gesichert werden.

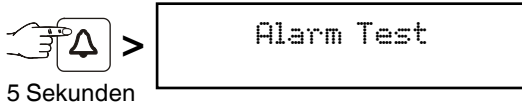
### Tastensperre ein



Zum Deaktivieren erneut 5 Sekunden drücken.

## Alarmprüfung

Um zu prüfen, ob die Alarmfunktion intakt ist, sollte in regelmäßigen Abständen eine Alarmprüfung durchgeführt werden.



Die Anzeige blinkt und der Tonwarner ertönt. Die Alarmprüfung wird nach einigen Sekunden automatisch beendet.

## Produktfühler (lieferbares Zubehör)

Mit dem Produktfühler kann die Temperatur an einer beliebigen Stelle im Innenraum gemessen bzw. aufgezeichnet werden.

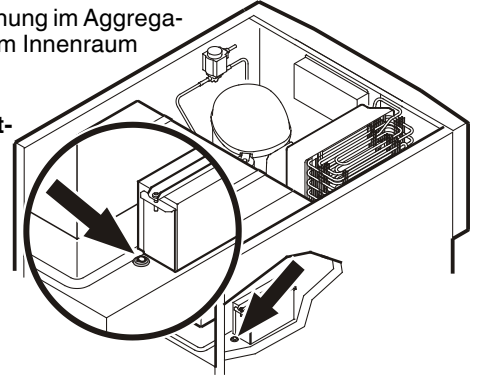
### Achtung!

Der Anschluss des Produktfühlers darf nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden!

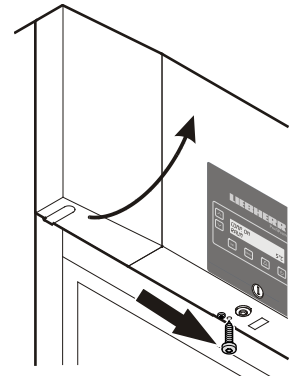
Bevor mit den Arbeiten begonnen wird, muss das Gerät vom Netz getrennt werden. Netzstecker ziehen!

1. Fühler durch die Öffnung im Aggregatraum stecken und im Innenraum positionieren.

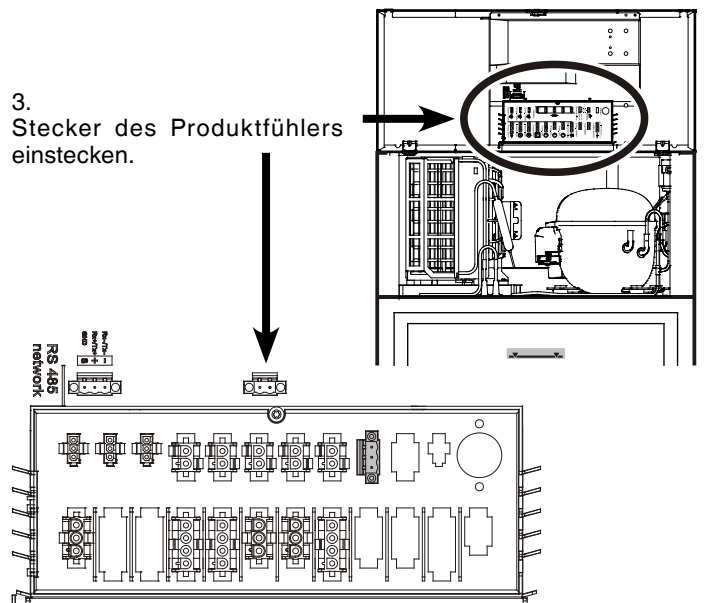
Öffnung mit Dichtmasse abdichten!



2. Schraube an der Unterseite der Frontblende herausdrehen. Frontblende hochklappen.



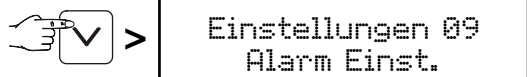
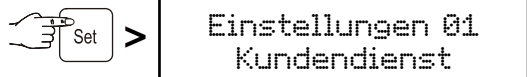
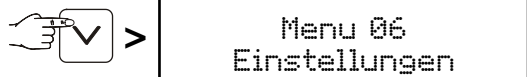
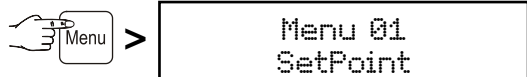
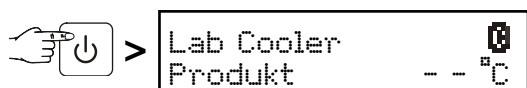
3. Stecker des Produktfühlers einstecken.



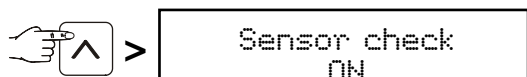
4. Frontblende schließen und mit Schraube fixieren.

## Produktfühler-Einstellungen

- Netzstecker einstecken - im Display erscheint OFF.



↑ OFF blinkt

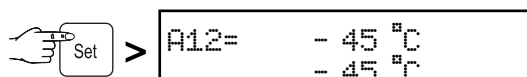
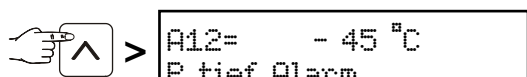


↑ ON blinkt

Mit der Taste **Set** speichern.

Der Fühler wird nun von der Elektronik überwacht. Es wird im Falle eines Fühlerfehlers eine Alarmmeldung ausgegeben.

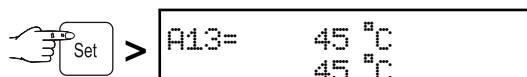
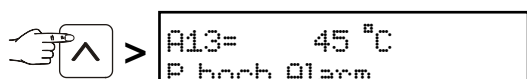
### Alarmgrenzen einstellen



↑ blinkt

Mit den Tasten **↓** oder **↑** die gewünschte Einstellung wählen.

Mit der Taste **Set** speichern.



↑ blinkt

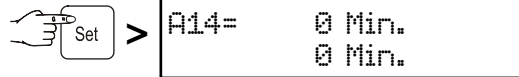
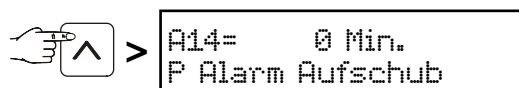
Mit den Tasten **↓** oder **↑** die gewünschte Einstellung wählen.

Mit der Taste **Set** speichern.

Wenn eine Alarmverzögerung eingestellt werden soll, die Schritte im nachfolgenden Kapitel durchführen, ansonsten mit der Taste

**Menu** zur Standardanzeige zurückschalten.

### Alarmverzögerung einstellen



↑ blinkt

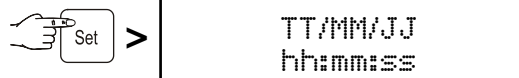
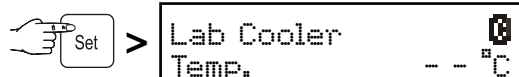
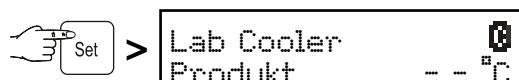
Mit den Tasten **↓** oder **↑** die gewünschte Einstellung wählen.

Mit der Taste **Set** speichern.

Mit der Taste **Menu** zur Standardanzeige zurückschalten.

### Hinweis

Im Standardanzeigemodus kann mit der Taste **Set** zwischen Produktfühler, Standard-Temperaturfühler, beide Fühler und Datum/Uhrzeit umgeschaltet werden.

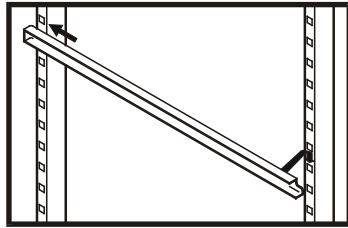


## Ausstattung

Die Ablageroste werden mittels Auflageschienen gehalten.

Je nach Kühlguthöhe sind die Auflageschienen im Abstand von 27,5 mm höhenverstellbar.

Schienen in gewünschter Höhe zuerst in hinterer Rastenleiste einschieben und dann vorne einhängen.



### Hinweis:

Die maximale Beladung pro Ablagerost beträgt 60 kg.

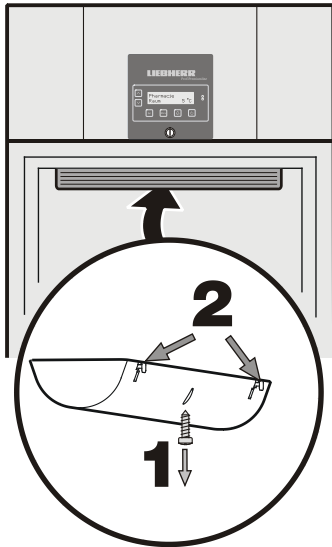
## Innenbeleuchtung bei Glastürgeräten

Die Beleuchtung ist im Innenraum oben angebracht.

### Auswechseln der Leuchtstofflampe:

Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.

- Schraube 1 an der Rückseite der Lichtabdeckung heraus-schrauben.
- Tasten 2 an der Rückseite der Abdeckung drücken.
- Die Abdeckung hinten ausras-ten und abnehmen.
- Leuchtstofflampe auswechseln.
- Abdeckung vorne einsetzen und hinten einrasten.
- Schraube in die Abdeckung einschrauben.



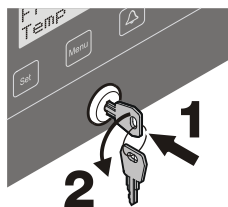
## Sicherheitsschloss

Das Schloss ist mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet.

### Gerät absperren:

- Schlüssel in Richtung 1 hineindrücken.
- Schlüssel um 90° drehen.

Um das Gerät wieder aufzusperren, muss in der selben Reihenfolge vorgegangen werden.



## Reinigen

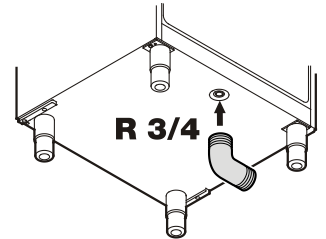
Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.

- Kühlgut in andere Geräte umlagern.
- Innenraum und Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Verwenden Sie keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in das Lüftungsgitter dringt.
- Alles mit einem Tuch gut trocknen.

Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten! Beschädigungs- und Verletzungsgefahr.

## Ablauföffnung für Reinigungswasser

An der Unterseite des Gerätes kann ein Ablaufschlauch mit einem R 3/4 Anschluss angebracht werden. Das bei der Reinigung des Innenraums anfallende Wasser kann so abgeleitet werden.

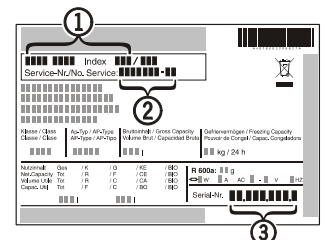


## Störung

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

- **Das Gerät arbeitet nicht.** Prüfen Sie:
  - ob das Gerät eingeschaltet ist,
  - ob der Netzstecker richtig in der Steckdose ist,
  - die Sicherung der Steckdose in Ordnung ist.
- **Die Temperatur ist nicht ausreichend tief,** prüfen Sie
  - die Einstellung nach Abschnitt "Temperatur einstellen", wurde der richtige Wert eingestellt?
  - ob evtl. zu große Mengen frischen Kühlguts eingelegt wurden;
  - ob das separat eingelegte Thermometer den richtigen Wert anzeigt.
  - Ist die Entlüftung in Ordnung?
  - Ist der Aufstellort zu dicht an einer Wärmequelle?

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle. Teilen Sie die Typenbezeichnung ①, Service-② und Seriennummer ③ des Typenschildes mit.



## Außer Betrieb setzen

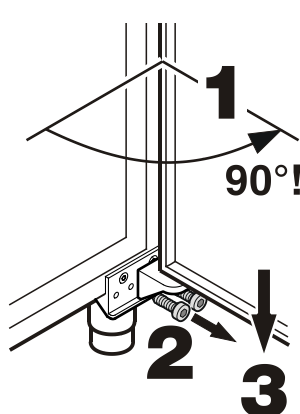
Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herausschrauben. Gerät reinigen und die Tür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG.

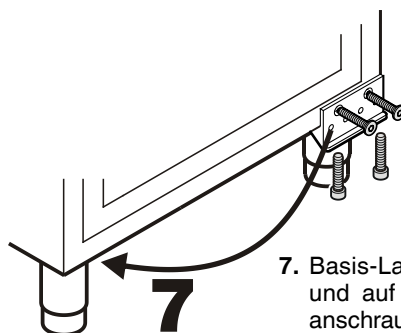
## Türanschlag wechseln

Der Wechsel des Türanschlages sollte nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

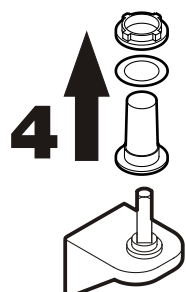
Für den Umbau sind zwei Personen erforderlich.



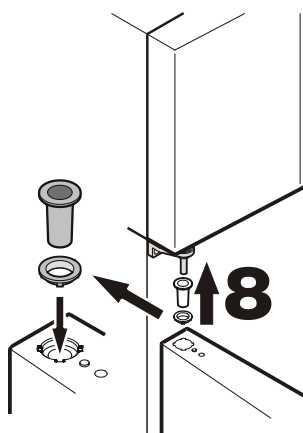
1. Tür ca. 90° öffnen.
2. Scharnierwinkel abschrauben.
3. Tür nach unten abnehmen.



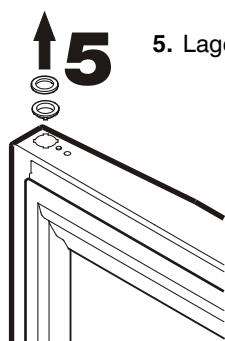
7. Basis-Lagerwinkel abschrauben und auf der Gegenseite wieder anschrauben.



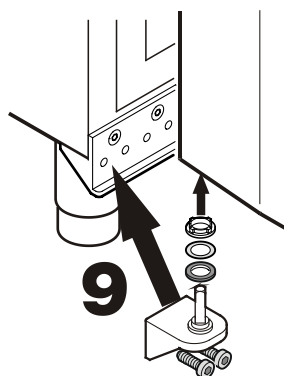
4. Kunststoff-Lagerhülse von Scharnierwinkel abziehen.



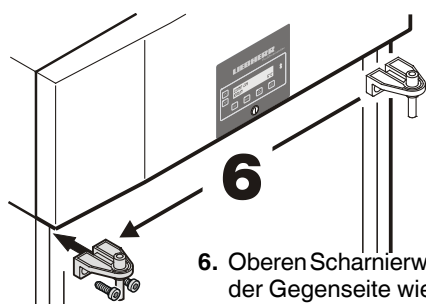
8. Tür bei 90° Öffnungswinkel in oberen Vierkantstift einhängen.



5. Lagerringe vom oberen Türlager abnehmen.



9. Scharnierwinkel in unteres Türlager einsetzen und am Basis-Lagerwinkel anschrauben.



6. Oberen Scharnierwinkel abschrauben und auf der Gegenseite wieder anschrauben.